

# Einbürgerungstest Simulation

Test 1 von 5 · Bundesland Nordrhein-Westfalen

33 Fragen · 30 allgemein + 3 Landesfragen · Zum Bestehen: mindestens 17 richtige Antworten

**Hinweise:** Kreuze bei jeder Frage eine Antwort an. Die richtige Lösung findest du im Lösungsschlüssel am Ende dieses PDFs. In der echten Prüfung hast du 60 Minuten Zeit.

## 1 Wann kommt es in Deutschland zu einem Prozess vor Gericht? Wenn jemand ...

- A) zu einer anderen Religion übertritt.
- B) eine Straftat begangen hat und angeklagt wird.
- C) sein Auto falsch geparkt hat und es abgeschleppt wird.
- D) eine andere Meinung als die der Regierung vertritt.

## 2 Was braucht man in Deutschland für eine Ehescheidung?

- A) ein Attest einer Ärztin/eines Arztes
- B) die Einwilligung der Eltern
- C) die Unterstützung einer Anwältin/eines Anwalts
- D) die Einwilligung der Kinder

## 3 Die Bundesrepublik Deutschland hat einen dreistufigen Verwaltungsaufbau. Wie heißt die unterste politische Stufe?

- A) Gemeinden
- B) Stadträte
- C) Bezirksämter
- D) Landräte

## 4 Es gehört **\*\*nicht\*\*** zu den Aufgaben des Deutschen Bundestages, ...

- A) Gesetze zu entwerfen.
- B) die Bundesregierung zu kontrollieren.
- C) die Bundeskanzlerin/den Bundeskanzler zu wählen.
- D) das Bundeskabinett zu bilden.

**5 Wie wurden die Bundesrepublik Deutschland und die DDR zu einem Staat?**

- A) Die heutigen fünf östlichen Bundesländer sind der Bundesrepublik Deutschland beigetreten.
  - B) Die DDR hat die Bundesrepublik Deutschland besetzt.
  - C) Die Bundesrepublik hat die DDR besetzt.
  - D) Die westlichen Bundesländer sind der DDR beigetreten.
- 

**6 Die Wirtschaftsform in Deutschland nennt man ...**

- A) freie Zentralwirtschaft
  - B) soziale Marktwirtschaft.
  - C) Planwirtschaft.
  - D) gelenkte Zentralwirtschaft.
- 

**7 Was ist eine Aufgabe von Wahlhelferinnen/Wahlhelfern in Deutschland?**

- A) Sie geben Zwischenergebnisse an die Medien weiter.
  - B) Sie helfen alten Menschen bei der Stimmabgabe in der Wahlkabine.
  - C) Sie schreiben die Wahlbenachrichtigungen vor der Wahl.
  - D) Sie zählen die Stimmen nach dem Ende der Wahl.
- 

**8 Wo müssen Sie sich anmelden, wenn Sie in Deutschland umziehen?**

- A) beim Einwohnermeldeamt
  - B) beim Gewerbeamt
  - C) beim Ordnungsamt
  - D) beim Standesamt
- 

**9 Das Wahlsystem in Deutschland ist ein ...**

- A) Zensuswahlrecht.
  - B) Dreiklassenwahlrecht.
  - C) allgemeines Männerwahlrecht.
  - D) Mehrheits- und Verhältniswahlrecht.
- 

**10 Was tun Sie, wenn Sie eine falsche Rechnung von einer deutschen Behörde bekommen?**

- A) Ich lege Widerspruch bei der Behörde ein.
  - B) Ich lasse die Rechnung liegen.
  - C) Ich schicke die Rechnung an die Behörde zurück.
  - D) Ich gehe mit der Rechnung zum Finanzamt.
-

**11 Welches Gericht ist in Deutschland bei Konflikten in der Arbeitswelt zuständig?**

- A) das Familiengericht
  - B) das Arbeitsgericht
  - C) das Amtsgericht
  - D) das Strafgericht
- 

**12 Wann ist die Meinungsfreiheit in Deutschland eingeschränkt?**

- A) bei Meinungsäußerungen über die Bundesregierung
  - B) bei der öffentlichen Verbreitung falscher Behauptungen über einzelne Personen
  - C) bei Kritik am Staat
  - D) bei Diskussionen über Religionen
- 

**13 Bei Erziehungsproblemen gehen Sie in Deutschland ...**

- A) zum Jugendamt.
  - B) zum Einwohnermeldeamt.
  - C) zur Ärztin/zum Arzt.
  - D) zum Gesundheitsamt.
- 

**14 Wer wählt in Deutschland die Bundespräsidentin/den Bundespräsidenten?**

- A) der Bundesrat
  - B) die Bundesversammlung
  - C) das Bundesparlament
  - D) das Bundesverfassungsgericht
- 

**15 Welcher Krieg dauerte von 1939 bis 1945?**

- A) der Golfkrieg
  - B) der Zweite Weltkrieg
  - C) der Erste Weltkrieg
  - D) der Vietnamkrieg
- 

**16 Wer beschließt in Deutschland ein neues Gesetz?**

- A) die Polizei
  - B) das Parlament
  - C) die Regierung
  - D) die Gerichte
-

**17 In einer Demokratie ist eine Funktion von regelmäßigen Wahlen, ...**

- A) die Bürgerinnen und Bürger zu zwingen, ihre Stimme abzugeben.
  - B) nach dem Willen der Wählermehrheit den Wechsel der Regierung zu ermöglichen.
  - C) den Armen mehr Macht zu geben.
  - D) im Land bestehende Gesetze beizubehalten.
- 

**18 Wie heißt die deutsche Verfassung?**

- A) Deutsches Gesetz
  - B) Bundesgesetz
  - C) Volksgesetz
  - D) Grundgesetz
- 

**19 Eine Partei in Deutschland verfolgt das Ziel, eine Diktatur zu errichten. Sie ist dann ...**

- A) rechtsstaatlich orientiert.
  - B) tolerant.
  - C) verfassungswidrig.
  - D) gesetzzestreu.
- 

**20 Wer berät in Deutschland Personen bei Rechtsfragen und vertritt sie vor Gericht?**

- A) eine Rechtsanwältin/ein Rechtsanwalt
  - B) eine Richterin/ein Richter
  - C) eine Schöffin/ein Schöffe
  - D) eine Staatsanwältin/ein Staatsanwalt
- 

**21 Wie kann jemand, der den Holocaust leugnet, bestraft werden?**

- A) Kürzung sozialer Leistungen
  - B) bis zu 100 Sozialstunden
  - C) gar nicht, Holocaustleugnung ist erlaubt
  - D) mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe
- 

**22 Welche Maßnahme schafft in Deutschland soziale Sicherheit?**

- A) die Autoversicherung
  - B) die Gebäudeversicherung
  - C) die Krankenversicherung
  - D) die Haftpflichtversicherung
-

**23 Welches Symbol ist im Plenarsaal des Deutschen Bundestages zu sehen?**



© Deutscher Bundestag/Janine Schmitz

- A) die Reichskrone
- B) der Reichsadler
- C) die Fahne der Stadt Berlin
- D) der Bundesadler

**24 Wenn Sie bei einer Bundestagswahl in Deutschland wählen dürfen, heißt das ...**

- A) aktives Wahlrecht.
- B) aktives Wahlverfahren.
- C) aktive Wahlkampagne.
- D) aktiver Wahlkampf.

**25 In Deutschland können Eltern bis zum 14. Lebensjahr ihres Kindes entscheiden, ob es in der Schule am ...**

- A) Geschichtsunterricht teilnimmt.
- B) Sprachunterricht teilnimmt.
- C) Religionsunterricht teilnimmt.
- D) Politikunterricht teilnimmt.

**26 Was bedeutet die Abkürzung FDP in Deutschland?**

- A) Freie Demokratische Partei
- B) Friedliche Demonstrative Partei
- C) Freie Deutschland Partei
- D) Führende Demokratische Partei

**27 Eine Gerichtsschöffin/ein Gerichtsschöffe in Deutschland ist ...**

- A) ein Mitglied eines Gemeinderats.
- B) eine ehrenamtliche Richter/in/ein ehrenamtlicher Richter.
- C) eine Person, die Jura studiert hat.
- D) die Stellvertreterin/der Stellvertreter des Stadtoberhaupts.

**28 Die Bundesrepublik Deutschland ist heute gegliedert in ...**

- A) Bund, Länder und Kommunen.
  - B) einen Oststaat und einen Weststaat.
  - C) 16 Kantone.
  - D) vier Besatzungszonen.
- 

**29 Warum nennt man die Zeit im Herbst 1989 in der DDR "Die Wende"? In dieser Zeit veränderte sich die DDR politisch ...**

- A) von einer Diktatur zur Demokratie.
  - B) von einer Monarchie zur Sozialdemokratie.
  - C) von einer liberalen Marktwirtschaft zum Sozialismus.
  - D) von einem religiösen Staat zu einem kommunistischen Staat.
- 

**30 Der 27. Januar ist in Deutschland ein offizieller Gedenktag. Woran erinnert dieser Tag?**

- A) an die Opfer des Nationalsozialismus (Tag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz)
  - B) an die Wiedervereinigung Deutschlands
  - C) an das Ende des Zweiten Weltkrieges
  - D) an die Verabschiedung des Grundgesetzes
- 

**31 Welches ist ein Landkreis in Nordrhein-Westfalen?**

- A) Rhein-Sieg-Kreis
  - B) Ammerland
  - C) Nordfriesland
  - D) Vogtlandkreis
- 

**32 Für wie viele Jahre wird der Landtag in Nordrhein-Westfalen gewählt?**

- A) 4
  - B) 5
  - C) 3
  - D) 6
- 

**33 Die Landeshauptstadt von Nordrhein-Westfalen heißt ...**

- A) Dortmund.
  - B) Bonn.
  - C) Düsseldorf.
  - D) Köln.
-

# Einbürgerungstest Simulation 1

Nordrhein-Westfalen · Richtige Antworten

|     |   |                                                                                           |
|-----|---|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1.  | B | eine Straftat begangen hat und angeklagt wird.                                            |
| 2.  | C | die Unterstützung einer Anwältin/eines Anwalts                                            |
| 3.  | A | Gemeinden                                                                                 |
| 4.  | D | das Bundeskabinett zu bilden.                                                             |
| 5.  | A | Die heutigen fünf östlichen Bundesländer sind der Bundesrepublik Deutschland beigetreten. |
| 6.  | B | soziale Marktwirtschaft.                                                                  |
| 7.  | D | Sie zählen die Stimmen nach dem Ende der Wahl.                                            |
| 8.  | A | beim Einwohnermeldeamt                                                                    |
| 9.  | D | Mehrheits- und Verhältniswahlrecht.                                                       |
| 10. | A | Ich lege Widerspruch bei der Behörde ein.                                                 |
| 11. | B | das Arbeitsgericht                                                                        |
| 12. | B | bei der öffentlichen Verbreitung falscher Behauptungen über einzelne Personen             |
| 13. | A | zum Jugendamt.                                                                            |
| 14. | B | die Bundesversammlung                                                                     |
| 15. | B | der Zweite Weltkrieg                                                                      |
| 16. | B | das Parlament                                                                             |
| 17. | B | nach dem Willen der Wählermehrheit den Wechsel der Regierung zu ermöglichen.              |
| 18. | D | Grundgesetz                                                                               |
| 19. | C | verfassungswidrig.                                                                        |
| 20. | A | eine Rechtsanwältin/ein Rechtsanwalt                                                      |
| 21. | D | mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe                                |
| 22. | C | die Krankenversicherung                                                                   |
| 23. | D | der Bundesadler                                                                           |
| 24. | A | aktives Wahlrecht.                                                                        |
| 25. | C | Religionsunterricht teilnimmt.                                                            |
| 26. | A | Freie Demokratische Partei                                                                |
| 27. | B | eine ehrenamtliche Richterin/ein ehrenamtlicher Richter.                                  |
| 28. | A | Bund, Länder und Kommunen.                                                                |
| 29. | A | von einer Diktatur zur Demokratie.                                                        |

|            |          |                                                                                           |
|------------|----------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>30.</b> | <b>A</b> | an die Opfer des Nationalsozialismus (Tag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz) |
| <b>31.</b> | <b>A</b> | Rhein-Sieg-Kreis                                                                          |
| <b>32.</b> | <b>B</b> | 5                                                                                         |
| <b>33.</b> | <b>C</b> | Düsseldorf.                                                                               |

Quelle: Offizieller Fragenkatalog des BAMF. Dieses Übungs-PDF ist kein amtliches Prüfungsdokument.